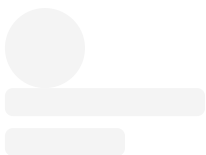


Die Top 10 der Trikotspensoren

Am Freitagabend leitet der Anpfiff in der Allianz-Arena beim Spiel Bayern gegen Hertha BSC die neue Bundesliga-Saison ein. Neben hohen Transfersummen für Spieler und teuren Ticketpreisen verlangen die Vereine aber auch noch möglichst viel Geld für ein Stück Stoff: **genauer gesagt dem Werbeplatz auf dem Trikot**. Während in der Kreisliga die lokale Pizzeria für die Zahlung des Trikotsatzes einen Platz auf dem Shirt bekommt, muss ein Unternehmen in der höchsten deutschen Spielklasse schon wesentlich mehr leisten.

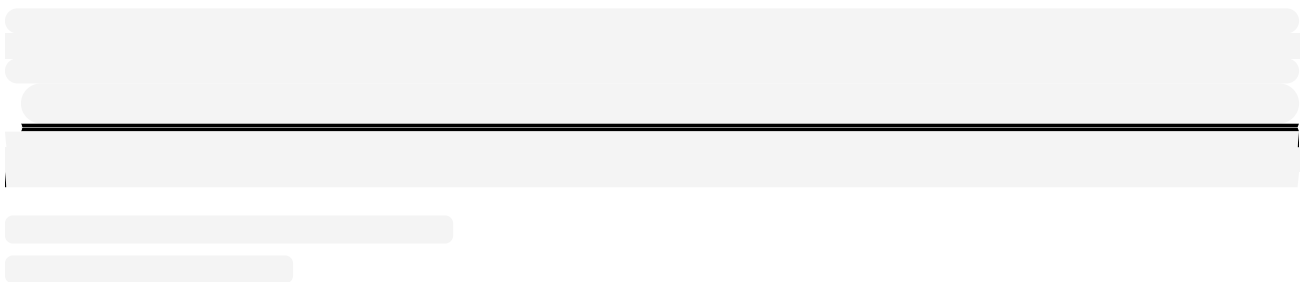
Insgesamt erhalten die **18 Bundesliga-Vereine rund 180 Millionen Euro für ihre genähten Werbeflächen**, wie das [Sportmarketing-Portal IPS0](#) aufschlüsselt. Selbstverständlich ist der Preis beim Rekordmeister FC Bayern München wesentlich höher als beim Aufsteiger Union Berlin. ZASTER zeigt dir, welche zehn Clubs von welchem Unternehmen am meisten bekommen.

Die Top-10-Zahler der Trikotspensoren





[Wyświetl ten post na Instagramie.](#)

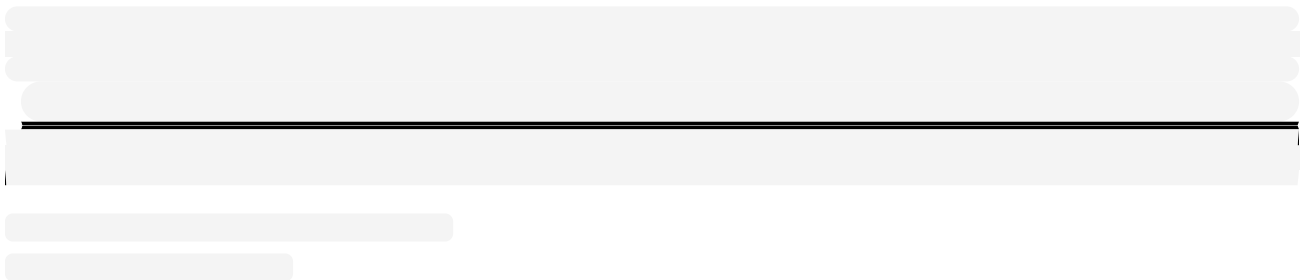


Post udostępniony przez FC Bayern (@fcbayern)





[Wyświetl ten post na Instagramie.](#)

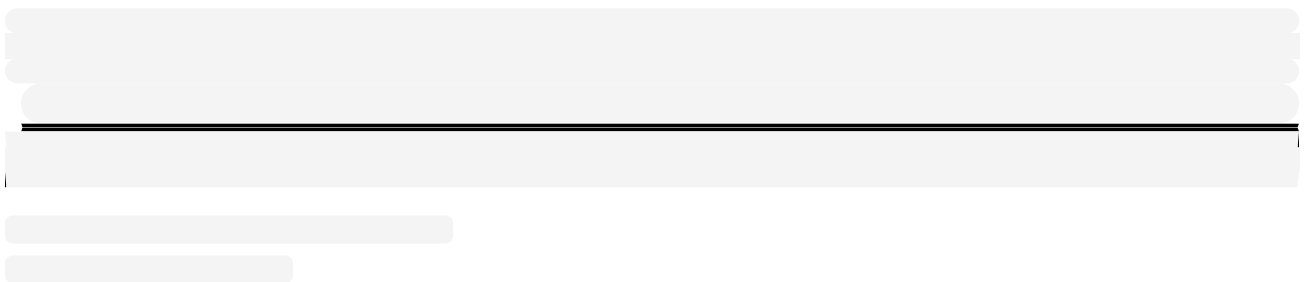


Post udostępniony przez Borussia Dortmund (@bvb09)





[Wyświetl ten post na Instagramie.](#)



Post udostępniony przez Eintracht Frankfurt Official (@eintrachtfrankfurt)